

KULTURERBE "TURM-UND-PALISADEN-SIEDLUNG" - TEL AMAL

"Turm-und-Palisaden-Siedlung" - Rekonstruierte Anlage / Bildungszentrum

Ein kleiner Platz mit einer großen Pioniergeschichte

Anfang April 1936 brachen Unruhen in Jaffa aus (1936-1939). Arabische Gruppierungen starteten eine Welle von blutigen Angriffen auf die jüdische Bevölkerung, die isolierten Siedlungen und die britischen Streitkräfte, die sich zu jener Zeit im Land aufhielten. Die Unruhen vertrieben den bis dahin bestehenden Eindruck, dass die jüdische Gemeinde an Kraft gewinne. Anführer der Rebellion war der Mufti von Jerusalem, Mohammed Amin al-Husseini. In Teilen des Landes, vor allem in Samaria und Galiläa, begannen Gruppen arabischer Kämpfer zu operieren.

Die Briten verstärkten ihre Truppen und schufen gemeinsame militärische Einrichtungen mit den jüdischen Gemeinden. Die Aktivitäten der „Rangers“, der jüdischen Polizisten unter britischem Kommando, wurden ausgeweitet. Darüber hinaus wurden die „Special Night Squads“ unter dem Kommando von Charles Ord Wingate und Feldkräfte (Fosh) unter dem Kommando von Yitzhak Sadeh eingesetzt.

Die Anführer der jüdischen Gemeinde – Leiter der „Jewish Agency“, der „Hagana“, des „Jewish National Fund“ und der Landwirtschaftsbehörde – suchten nach Wegen, die jüdische Kontrolle auszuweiten. Dazu diente vor allem der Ankauf von Land in jenen Gegenden, die erst sporadisch von Juden besiedelt wurden. Dort wurden anschließend neue jüdische Siedlungen errichtet. Bereits im Jahr 1929 wurden die Grundlagen für den Bau jüdischer Siedlungen in jenen Gebieten entwickelt. So sollten die Siedlungen beispielsweise nahe beieinander und auf höher gelegenen Gebieten angelegt werden, damit die Felder überwacht und gesichert werden konnten. Zudem sollten die Wege für Transport und Kommunikation kurz bleiben.

KULTURERBE "TURM-UND-PALISADEN-SIEDLUNG" - TEL AMAL

Telefon: 04 – 6581017 , E-Mail: homa@npa.org.il
Gan Hashlosha Nationalpark, Regionalrat von Emek HaMaayanot
Webseite: <https://www.parks.org.il/reserve-park/shlosha/>

KULTURERBE "TURM-UND-PALISADEN-SIEDLUNG" - TEL AMAL

Mit dem Beginn der Unruhen wurden viele Gemeinden angegriffen; Menschen zahlreiche wurden verletzt oder verloren ihr Eigentum. Infolgedessen wurde beschlossen, Gemeinschaften in Gegenden zu gründen, in denen Juden Land besaßen, und die Zahl der Gemeinden in ländlichen Gebieten zu erhöhen. Dazu musste einerseits der rasche Bau von Siedlungen organisiert und zugleich sichergestellt werden, dass die Menschen sich vor Angriffen arabischer Gruppierungen verteidigen konnten.

Einen Durchbruch im Bau der jüdischen Siedlungen brachten die Gründer des Kibbutz Tel Amal (heute Nir David), die im Kibbutz Beit Alpha lebten. Zwei Jahre lang trieb der „Jewish National Fund“ auf dem Land rund um das Beit She'an Tal den Siedlungsbau voran, bis die Unruhen begannen. Nachdem die Felder der jüdischen Siedlung an den Ufern des Asi-River (Tal Shok) angegriffen und niedergebrannt worden waren, bildete die jüdische Gemeinde ein Komitee aus Mitgliedern des Kibbutz, ermutigt von Haim Sturman aus Ein-Harod und angeführt von Solomon Grzovsky (Gore). Sie beschlossen, Siedlungen innerhalb eines Tages (oder einer Nacht) aufzubauen. Die Kernidee bestand darin, zunächst einzelne Teile von Gebäuden, Türmen und Mauern herzustellen, sie dann heimlich zu den gegebenen Orten zu transportieren und dort mit Hilfe von Freiwilligen aus den umliegenden Gemeinden zusammenzubauen. Sie errichteten die Außenmauer, Kieswände, drei oder vier Hütten zum Wohnen, Essen oder zur Benutzung als Klinik, und im Zentrum einen Turm, der zur Überwachung und Kommunikation genutzt wurde. Die Fläche der Siedlung umfasste rund 35 mal 35 Meter, und das Budget für den Bau betrug 400 israelische Lira. Jede Gruppe stellte Sicherheitskräfte ab, um ihre Bau-Aktion zu sichern. Zusätzlich wurden an jedem Ort Waffenlager eingerichtet – auch wenn das illegal war.

KULTURERBE "TURM-UND-PALISADEN-SIEDLUNG" - TEL AMAL

Telefon: 04 – 6581017 , E-Mail: homa@npa.org.il
Gan Hashlosa Nationalpark, Regionalrat von Emek HaMaayanot
Webseite: <https://www.parks.org.il/reserve-park/shlosa/>

KULTURERBE "TURM-UND-PALISADEN-SIEDLUNG" - TEL AMAL

Zum ersten Mal wurde auf diese Weise am 10. Dezember 1936 in Tel Amal gebaut. Zwischen 1936 bis 1939 wurden so 57 Siedlungen errichtet. Diese Gemeinden wurden bekannt als "Tower and stockade" oder "Turm-und-Palisaden-Siedlung".

Einige der Siedlungen wurden sofort nach dem Aufbauen, und einige erst später angegriffen. Wenn auch das Tel Amal nicht angegriffen wurde, fielen fünf seiner Mitglieder in den Schlachtfeldern und Attentate mit arabischen Banden. Trotz der vielen Angriffe, der Attentate und vielen Opfer, wurde keine einzige Siedlung aufgegeben.

Die Pioniertaten der Mitglieder von Tel Amal förderte den Bau von Dutzenden Gemeinden im ganzen Land. Diese Siedlungen wurden vor allem in Regionen gegründet, wo die jüdische Bevölkerung noch klein war, um deren Sicherheit zu erhöhen und die Grenzen Israels zu definieren.

* * *

KULTURERBE "TURM-UND-PALISADEN-SIEDLUNG" - TEL AMAL

Telefon: 04 – 6581017 , E-Mail: homa@npa.org.il
Gan Hashlosa Nationalpark, Regionalrat von Emek HaMaayanot
Webseite: <https://www.parks.org.il/reserve-park/shlosa/>